Seminarübersicht

Ihr Partner für **professionelle Weiterbildung.**

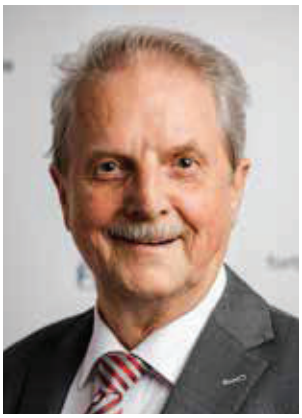
Technische Gebäudeausrüstung
Facility Management

Fortbildungswerk
Haus- und Betriebstechnik GmbH

30 Jahre Erfolgsgeschichte FHB

Vor über 30 Jahren entstand die Idee des Bundesverbandes der Haus- und Betriebstechniker, eine Plattform für die Weiterbildung im Bereich Technische Gebäudeausrüstung und Facility Management zu schaffen.

Seit dieser Zeit ist das FHB erfolgreich mit dem Motto „Praktiker schulen Praktiker“ am Markt und ein gefragter Partner für die Weiterbildung. Die Praxiserfahrung unserer Referenten kommt den Teilnehmern zugute.



Helmut Bucher
Geschäftsführer

Eberhard Kipp
Geschäftsführer

Organisatorisches

Die FHB-Homepage mit vielen Infos – jetzt von all Ihren Geräten optimal abrufbar!

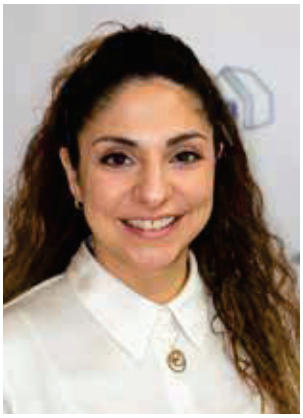
Probieren Sie es aus.

Nach Eintreffen Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Etwa zwei Wochen vor Seminarbeginn erhalten die gemeldeten Teilnehmer die Seminarrechnung sowie die detaillierten Informationen zum Seminar.

Ihr FHB-Team zu allen Fragen der Seminarorganisation:

Britta Boztepe
b.boztepe@fortbildung-hb.de

Sandra Froehlich
s.froehlich@fortbildung-hb.de



Derya Sahin
d.sahin@fortbildung-hb.de

Seminarübersicht nach Themen

Alle Seminare als Inhouse-Schulung möglich.

Heizungstechnik

HYDH	Hydraulischer Abgleich zur Störungsvermeidung und Optimierung von Heizungsanlagen	6
HEIZ	Grundlagen der Heizungstechnik	7

Kältetechnik

KAE-I	Kälteschein Kategorie I und II Sachkunde gem. § 5 ChemKlimaSchutzV	8
KAE-IV	Qualifizierung zum Sachkundigen nach Kategorie IV für Dichtheitsprüfungen an Kälteanlagen	9
HYVK	Sicherstellung des hygienegerechten Betriebs von Verdunstungskühlanlagen nach der Richtlinienreihe VDI 2047	10

Raumlufttechnik

EIK	Energetische Inspektion von Klimaanlagen nach §§ 74 – 78 Gebäudeenergiegesetz (GEG)	11
HYGA	Hygiene in Raumlufttechnischen Anlagen – Kategorie A nach VDI 6022	12
HYGB	Hygiene in Raumlufttechnischen Anlagen – Kategorie B nach VDI 6022	13
AHYG	Auffrischungs-Hygieneschulung Raumlufttechnik nach VDI 6022	14
RLT	Sachkunde zur Lüftungs- und Klimatechnik	15
HYGK	Hygieneschulung von Küchenabluftanlagen nach VDI 2052	16

Sanitärtechnik

HYTWA	Hygiene in Trinkwasser-Installationen – Kategorie A nach VDI/DVGW 6023	17
HYTWB	Hygiene in Trinkwasser-Installationen – Kategorie B nach VDI/DVGW 6023	18

Brandschutz

SPW	Sachkunde zum Sprinklerwart und zur Wartung von Wandhydranten	19
RWA	Sachkunde zur Wartung und Instandhaltung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen	20
ARWA	Auffrischungsschulung Sachkunde zur Wartung und Instandhaltung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen	21
BSKT	Sachkunde zur Wartung von Brandschutzklappen/-türen und Fachkraft für Feststelleinrichtungen	22
AFS	Auffrischungsschulung für Fachkräfte für Feststellanlagen, zur Aufrechterhaltung der Kompetenz	23
FRWM	Q-Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder – Neue Anforderungen zum Kompetenznachweis nach DIN 14676-2	24

Elektrotechnik

EUP	Elektrotechnisch unterwiesene Person (EUP) – mit Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel (DGUV Vorschrift 3/DIN VDE 0702)	26
EFfT	Aufbauseminar – Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (theoretischer Teil)	27
EP 1	EFfT-Praxismodul 1 – Branchenübergreifend	28
EP 2	EFfT-Praxismodul 2 – Küchenmonteure und Schreiner	28
EP 3	EFfT-Praxismodul 3 – Sanitär/Heizung/Lüftung/Klima	28
AEUP	Jahresunterweisung für elektrotechnisch unterwiesene Personen – Erhalt der Qualifikation (gemäß DGUV Vorschrift 1)	29
AEFfT	Auffrischungsschulung für Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten – Erhalt der Qualifikation (gemäß DGUV Vorschrift 3)	30
WSE	Workshop: Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel	31
EWP	Erst- und Wiederholungsprüfungen von elektrischen Anlagen nach DIN VDE 0100/600 + DIN VDE 0105/100	32
NSB	Wartung und Prüfung von Not- und Sicherheitsbeleuchtung	33
AEFK	Jahresunterweisung für Elektrofachkräfte (gemäß DGUV Vorschrift 1 § 4.1)	34

Schutz und Sicherheit

SKRA	Sachkundiger/Befähigte Person zur Prüfung von Regalanlagen	35
SKLT	Sachkundiger/Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten	36
KFTT	Sachkunde zur Prüfung kraftbetätigter Fenster, Türen und Tore	37
BV	Betreiberverantwortung	38

Effizienz im Betrieb

BUME	Bewusster Umgang mit Energie (Personalschulung)	39
EHM	Energiesparen für Hausmeister	40
IFM	Instandhaltungsmanagement im Facility Management	41
KWK	Mit Blockheizkraftwerken Energie effizient nutzen	42

Persönliche und soziale Kompetenzen

FGM	Die Führungskraft im Gebäudemanagement	43
EP	Erfolgreich präsentieren	44
KONFLI	Umgang mit Konflikten	45

Inhouse-Schulungen: Eine effiziente Möglichkeit der Qualifizierung – für alle FHB-Seminare möglich. 46

HYDH

Hydraulischer Abgleich

zur Störungsvermeidung und Optimierung von Heizungsanlagen
gemäß EnEV, DIN 4701 T10, DIN EN 14336 und DIN 18380 – VOB Teil C

Zielgruppe
Ausführende im Bereich der TGA, Facility Manager, Gebäudetechniker und Objektverantwortliche im Bereich der Haustechnik.

Ihr Nutzen
Vorbereitung, Grundlagen und Durchführung des hydraulischen Abgleichs. Abnahme und Kontrolle des Abgleichs bei Fremdvergabe. Optimierung der hydraulischen Gegebenheiten und damit verbundene Kostenreduzierung und verbesserte Nutzung der Anlagentechnik.

Seminarinhalte

- Fachtheoretische Grundlagen des hydraulischen Abgleichs nach aktuellem Stand der Technik
  - Verbesserungen und Nutzen durch hydraulischen Abgleich
  - Rohrnetzberechnung und Anlagenkennlinien
  - Einregulierung und hydraulischer Abgleich mit verschiedenen Komponenten
- Praktische Umsetzung des hydraulischen Abgleichs
  - Praxisnaher überschlägiger Abgleich
  - Projektierung einer Einregulierung als Praxisbeispiel

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: HYDH

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
436,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen,
Mittagessen und Pausengetränken.

Teilnahme-bescheinigung

Fortbildungswerk
Haus- und Betriebstechnik GmbH

30 JAHRE FHB

Tel. 07454 9999-595
www.fortbildung-hb.de

HEIZ

Grundlagen der Heizungstechnik

Zielgruppe
Führungskräfte, Projekt- und Objektleiter in der Gebäudebewirtschaftung, Verantwortliche für Heizungsanlagen, Haus- und Betriebstechniker, Hausmeister, Mitarbeiter von Facility- und TGA-Unternehmen.

Ihr Nutzen
Vermittlung von Grundwissen in der Heizungstechnik mit der Zielsetzung, einen effizienten Betrieb zu gewährleisten, Einsparpotenziale zu identifizieren und Lösungsansätze einzuleiten.

Seminarinhalte

- Einführung und Grundlagen der Heizungstechnik
  - Definition, Begriffserklärungen, Aufgabenbereiche und Zielsetzung
  - Systemübersicht
    - Wärmeerzeugung (KWK, BHKW, Wärmepumpe, Biomasse, etc.)
    - Wärmeverteilung
    - Wärmeverbraucher (Flächenheizsysteme, etc.)
- Anforderungen an die Heizungstechnik / gesetzliche Anforderungen
  - Energieeinsparverordnung – Heizlast
  - Instandhaltungs- und Bedienkonzept TGA
- Erkennen und Umsetzen von Einsparpotenzialen
  - Optimierungspotenziale / Energieoptimierung im Bestand
  - Optimierungspotenziale in der Heizungstechnik (Hydraulischer Abgleich, etc.)
  - Prozessablauf zur Optimierung von technischen Anlagen

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: HEIZ

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
436,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen,
Mittagessen und Pausengetränken.

Teilnahme-bescheinigung

KAE-I

Kälteschein Kategorie I und II Sachkunde gem. § 5 ChemKlimaSchutzV

Zielgruppe
Verantwortliche für den Gebäudebetrieb, Mitarbeiter von Facility-Management-Unternehmen, Anlagenbetreuer, Kundendienst- und Servicemonteure, Haus- und Betriebstechniker.

Ihr Nutzen
Mit der Sachkundebescheinigung Kat. I und II sind Sie berechtigt, Dichtheitskontrollen, Rückgewinnung, Installation, Wartung und Instandhaltung an Kälteanlagen und Wärmepumpen durchzuführen.

Seminarinhalte

- Prüfungsvorbereitung im Onlineselbststudium sowie im Online-Seminar
  - rechtliche Grundlagen, Treibhauseffekt
  - Arbeitsschutz BGR 500, Unterweisung
  - Grundlagen der Klimatechnik, Kältekreislauf und Komponenten
- Prüfungsvorbereitung und Prüfung im Präsenzteil
  - Praktische Übungen zur Inbetriebnahme und Entsorgung
  - Theorie- und Praxisprüfung

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie die Sachkundebescheinigung gem. § 5 ChemKlimaSchutzV Kat. I und II.

Voraussetzungen
Personen mit entsprechendem Berufsabschluss. Zusätzlich zum Berufsabschluss benötigen die Teilnehmer einen Nachweis der mindestens 2-jährigen beruflichen Erfahrung im Umgang mit Klima- und Kühlgeräten, Wärmepumpen oder Kälteanlagen.

Personen die von dem Erfordernis einer technischen oder handwerklichen Ausbildung durch die jeweils zuständige Handwerkskammer oder Industrie- und Handelskammer befreit sind, können die Sachkunde erlangen.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: KAE-I

Dauer
- Online Selbststudium mit Erfolgskontrolle: ca. 4 Wochen
- anschließendes Online-Seminar
- Präsenz: 2 Tage (Vollzeit)

Ihre Investition
1.485,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

KAE-IV

Betrieb und Wartung von Kälte-, Klimaanlagen und Wärmepumpen mit Qualifizierung zum Sachkundigen nach Kat. IV für Dichtheitsprüfungen

Zielgruppe
Verantwortliche für den Gebäudebetrieb, Mitarbeiter von Facility-Management-Unternehmen, Anlagenbetreuer, Kundendienst- und Servicemonteure, Haus- und Betriebstechniker.

Ihr Nutzen
- Betreiber: Durch die Teilnahme Ihrer Mitarbeiter an diesem Seminar werden Sie Ihrer Betreiberverantwortung gerecht. Sie benötigen kein externes Personal oder Fremdfirmen um die gesetzlich vorgeschriebenen Dichtheitsprüfungen durchzuführen. Dies senkt die Kosten und erhöht die Effizienz.
- Bediener: Fachgerechte Bedienung und Wartung, sicherer und energieeffizienter Umgang mit Kälte-, Klimaanlagen und Wärmepumpen ohne Eingriff in den Kältekreislauf. Nach erfolgreicher Teilnahme wissen Sie, welche Arbeiten selbst ausgeführt werden können und was an Fachfirmen vergeben werden muss.

Seminarinhalte
- Physikalische und thermodynamische Grundlagen
  - Funktionsprinzip eines Kältekreisprozesses
  - Vorgänge in Verdichtern
  - Kältemittel
  - Bauteile im Kältekreislauf (z. B. Leistungsregulierung)
  - Zusammenwirken von Steuer- und Regelungseinrichtung
- Vorschriften und Bestimmungen zum Betrieb und Wartung von kältetechnischen Anlagen und Bauteilen
  - Unfallverhütungsvorschrift nach DGUV Regel 100-500
  - Umweltschutz, Wasserhaushaltsgesetz WHG § 19 L
  - Sicherheitsvorschriften bei Kälteanlagen (Grundwissen nach DGUV Regel 100-500)
- Erkennen von Störungen und ihre Behebung
  - Vorgehensweise
  - Maßnahmen zur Behebung der Störungen unter Beachtung der Vorschriften
- Vorgehensweise einer Dichtheitsprüfung mit Praxisteil
- Absorbertechnik
- Wirtschaftlicher Betrieb und Einsatz von Kältemaschinen
- Umgang mit Kältemittel und die gesetzlichen Grundlagen
- Sicherheitsunterweisung im Umgang mit Kälteanlagen
- Hygiene Vorschriften
- Schriftliche und Praktische Prüfung

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat.

Voraussetzungen
Personen mit entsprechendem Berufsabschluss.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: KAE-IV

Dauer
2 Tage

Ihre Investition
949,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

HYVK

Sicherstellung des hygienegerechten Betriebs von Verdunstungskühlanlagen nach der Richtlinienreihe VDI 2047

Zielgruppe
Meister, Techniker, Installateure, Haus- und Betriebstechniker, Betriebsingenieure, Kundendienst- und Servicemonteure, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Verdunstungskühlanlagen errichten, warten und instand halten und weitere Interessenten.

Ihr Nutzen
Sie werden geschult, wie Sie unter Einhaltung der Betreiberpflichten die Betriebssicherheit der Anlage sicherstellen sowie Gesundheitsrisiken minimieren, da bei Nichtbeachtung eine strafrechtliche Ahndung möglich ist. Sie erhalten ein VDI-Zertifikat* oder eine Teilnahme-Bestätigung.

Seminarinhalte

- Einführung in die VDI 2047 Blatt 2
- Aufbau und Funktionsprinzipien von Verdunstungskühlanlagen
- Relevante hygienische Grundlagen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Verdunstungskühlanlagen
- Relevante Grundlagen der Mikrobiologie, Legionellen, Medizinische Aspekte, Biozide
- Relevante Grundlagen der Wasserchemie sowie von Korrosionsvorgängen
- Überwachung von Anlagen:
  - Kontrolle chemischer + physikalischer Kenngrößen
  - Mikrobiologische Bestimmungen + Probenahme
  - Kontrolle des Einsatzes von Bioziden
- Instandhaltung von Anlagen einschließlich Desinfektion
- Maßgebende Gesetze, Vorschriften und weitere technische Regeln
- Diskussion
- Prüfung

Hinweis
Voraussetzung zum Erhalt eines Zertifikats: Schulungsteilnehmer muss technisches Hintergrundwissen haben, das als Basisanforderung für das Verständnis der Schulungsinhalte erforderlich ist und die Prüfung bestehen. Bei Nichtbestehen der Prüfung kann diese kostenpflichtig (nach Aufwand) wiederholt werden.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: HYVK

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
490,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Fortbildungswerk
Haus- und Betriebstechnik GmbH

30 JAHRE FHB

Tel. 07454 9999-595
www.fortbildung-hb.de

EIK

Energetische Inspektion von Klimaanlagen nach §§ 74 – 78 Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Zielgruppe
Planungsingenieure aus dem Bereich TGA, Objektleiter, Mitarbeiter von Facility-Management-Unternehmen, Verantwortliche für den Gebäudebetrieb, Architekten mit Grundlagenkenntnissen der Klimatechnik, Führungskräfte im Bereich Gebäudeinstandhaltung.

Ihr Nutzen
Nach Besuch des Seminars sind Sie in der Lage, energetische Inspektionen und Bewertungen von Klima- und Kälteanlagen durchzuführen, energieeffizient Ihre Anlagen zu betreiben und damit Kosten zu senken.

Seminarinhalte
- Inhalte GEG, DIN EN 16798-17, DIN SPEC 15240, DIN TR 16798-18
- Grundlagen, Gesetze und Verordnungen
- Innenraumklima
- Referenzanlage
- Bewertung der Anlagenauslegung
- Energetische Inspektionen an Lüftungs- und Klimaanlagen
- QuickCheck Lüftung des BMWI
- Interpretation und Auswertung der Messwerte
- Energetische Inspektion an Klimakälteanlagen
- Vertiefende Schulung zu Systemen der Klimakälteerzeugung und der Hydraulik im Kaltwassernetz
- QuickCheck Kälte des BMWI

Voraussetzungen
Das Zertifikat der Bundesprüfstelle zu Ihrer erfolgreichen Teilnahme am Seminar setzt voraus, dass Ihre berufliche Qualifikation den Vorgaben entspricht.

Sie benötigen einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in den Fachrichtungen Versorgungstechnik oder Technische Gebäudeausrüstung mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung in Planung, Bau, Betrieb oder Prüfung Raumlufttechnischer Anlagen. Für die Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik, Verfahrenstechnik, Bauingenieurwesen oder einer anderen technischen Fachrichtung mit einem Ausbildungsschwerpunkt bei der Versorgungstechnik oder der Technischen Gebäudeausrüstung ist eine mindestens dreijährige Berufserfahrung gefordert.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: EIK

Dauer
2 Tage

Ihre Investition
1.370,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

HYGA

Hygiene in Raumlufttechnischen Anlagen – Kategorie A nach VDI 6022

Zielgruppe
Techniker, Meister, Ingenieure, Projektverantwortliche, Mitarbeiter von Planungs- und Ingenieurbüros, Facility Manager, die im Rahmen von Planung, Erstellung und Inspektion anspruchsvolle Hygienetätigkeiten an Raumlufttechnischen Anlagen verantworten oder durchführen müssen.

Ihr Nutzen
- Betreiber: Durch die Teilnahme Ihrer Mitarbeiter an diesem Seminar werden Sie Ihrer Betreiberverantwortung gerecht.
- Bediener: Nach Besuch des Seminars sind Sie nach VDI 6022 Kategorie A zertifiziert und befugt, Inspektionen sowie anspruchsvolle Hygienetätigkeiten an Raumlufttechnischen Anlagen sowie alle Tätigkeiten, die eine Schulung B erfordern (Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten sowie Betrieb), durchzuführen.

Seminarinhalte
- Relevante hygienische Grundlagen im Zusammenhang mit der Bedeutung und Notwendigkeit der Hygiene beim Betrieb von RLT-Anlagen
- Gesundheitliche Aspekte
- Hygienische Problemzonen von RLT-Anlagen
- Wartung von RLT-Anlagen
- Messverfahren zur Überwachung von RLT-Anlagen (physikalische Messungen, mikrobiologische Bestimmungen)
- Gesetze, Vorschriften und technische Regeln für den Betrieb von RLT-Anlagen
- Prüfung

Nach bestandener Prüfung sind Sie nach VDI 6022 Kategorie A zertifiziert.

Voraussetzungen
Die Teilnahme an der Qualifizierung der Kategorie A setzt gem. VDI 6022 Blatt 4 mindestens einen Abschluss als Meister oder Techniker in der Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung, Versorgungstechnik oder gleichwertig mit mehrjähriger Berufserfahrung mit RLT-Anlagen voraus.

Alternativ dazu kann qualifiziert werden, wer eine fundierte Ausbildung in der Hygiene, Umweltmedizin oder Mikrobiologie (z. B. Facharzt für Hygiene, Mikrobiologie) oder gleichwertig hat und über mindestens fünfjährige praktische Erfahrungen im Bereich der Raumlufttechnik verfügt.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: HYGA

Dauer
2 Tage
Mit 2 Referenten aus den Themenbereichen Hygiene und Technik.

Ihre Investition
940,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

HYGB

Hygiene in Raumlufttechnischen Anlagen – Kategorie B nach VDI 6022

Zielgruppe
Haus- und Betriebstechniker, Kundendienst- und Servicemonteure, Mitarbeiter, die im Rahmen der Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten an Raumlufttechnischen Anlagen einfache Hygienekontrollen durchführen müssen, Betreiber von Raumlufttechnischen Anlagen mit Befeuchtungseinrichtungen (z. B. Wasser- oder Dampfbefeuchter), Betreiber von sog. „nassen“ Kühltürmen (mit Wasser).

Ihr Nutzen

- Betreiber: Durch die Teilnahme Ihrer Mitarbeiter an diesem Seminar werden Sie Ihrer Betreiberverantwortung gerecht.
- Bediener: Nach Besuch des Seminars sind Sie nach VDI 6022 Kategorie B zertifiziert und befugt, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten sowie einfache Hygienekontrollen an Raumlufttechnischen Anlagen durchzuführen. Zudem sind Sie befähigt Raumlufttechnische Anlagen mit Befeuchtungseinrichtungen (z. B. Wasser- oder Dampfbefeuchter) und Kühltürmen zu betreiben.

Seminarinhalte

- Grundlagen der allgemeinen Hygiene
- Technische Regeln, Gesetze und Vorschriften für den Betrieb von RLT-Anlagen
- Notwendigkeit und Bedeutung der Hygiene beim Betrieb von RLT-Anlagen
- Hygienische Problemzonen bei Bauteilen der RLT-Anlage
- Physikalische Messung und mikrobiologische Bestimmungen zur Überwachung von RLT-Anlagen
- Inspektion, Instandsetzung und Wartung nach den geltenden Gesetzen und Vorschriften
- Prüfung

Nach bestandener Prüfung sind Sie nach VDI 6022 Kategorie B zertifiziert.

Voraussetzungen
Die Teilnahme an der Qualifizierung der Kategorie B setzt gem. VDI 6022 Blatt 4 mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung als Geselle/Facharbeiter der Lüftungs- oder Anlagentechnik (SHK) oder gleichwertig oder mehrjährige Erfahrung in der Wartung von RLT-Anlagen voraus.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: HYGB

Dauer
1 Tag
Mit 2 Referenten aus den Themenbereichen Hygiene und Technik.

Ihre Investition
520,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

AHYG

Auffrischungs-Hygieneschulung Raumluft-technik nach VDI 6022

Zielgruppe
Personen, die bereits an einer VDI 6022 Schulung teilgenommen haben und ihrer Auffrischungsspflicht nachkommen müssen.

Ihr Nutzen
Erhalt der Gültigkeit des Zertifikats durch Auffrischung der Kenntnisse in Sachen VDI 6022, Bescheid wissen über relevante Änderungen in der neuen VDI 6022 gegenüber der alten Norm, wertvolle Tipps für die tägliche Arbeit durch anschauliche Beispiele aus der Praxis.

Seminarinhalte
- Aktuelle Veränderungen in der VDI-Richtlinie 6022 Blatt 1
- Angepasste technische Regelwerke, Bezug und Abgrenzung zu anderen Normen (z. B. Kühlturmregel VDI 2047)
- Aktuelle Messverfahren und Untersuchungen (z. B. Luftkeimmessung)
- Durchführung von Hygienekontrollen und Hygieneinspektionen
- Desinfektions- und Reinigungsverfahren für Lüftungs- und Klimaanlagen
- Beispiele aus der Praxis

Hinweis
Dieses Seminar ist kein Ersatz für die Hygieneschulung nach VDI 6022 Kat. A oder Kat. B. Mit der Teilnahmebestätigung wird die Auffrischung eines bestehenden Zertifikats bestätigt. Bitte legen Sie bei der Anmeldung das bestehende Zertifikat über die erfolgreich abgeschlossene Hygieneschulung nach VDI 6022 vor.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: AHYG

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
499,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Teilnahme-bescheinigung

Fortbildungswerk
Haus- und Betriebstechnik GmbH

Tel. 07454 9999-595
www.fortbildung-hb.de

RLT

Sachkunde zur Lüftungs- und Klimatechnik

Zielgruppe
Betreiber von RLT-Anlagen, Objektverantwortliche, Betriebsingenieure, Mitarbeiter von Hochbauämtern, Mitarbeiter von Facility-Management-Unternehmen, Haus- und Betriebstechniker, Kundendienst- und Servicemonteure, Quereinsteiger im Bereich Lüftungs- und Klimatechnik.

Ihr Nutzen
- Sicherer und enegieeffizienter Betrieb von RLT-Anlagen
- Fachgerechte Bedienung
- Sachgerechte Wartung und Instandhaltung

Seminarinhalte
- Grundlagen der Raumlufttechnik/Klimatechnik
  - Einflüsse auf das Raumklima
  - Aufbau einer Klimaanlage
  - Bauelemente für lufttechnische Anlagen
  - Wärmerückgewinnungssysteme
  - Funktionsweise und Wartungskriterien von Bauteilen in lufttechnischen Anlagen
  - Wartung und Revision
  - Betriebsgrundlagen von RLT-Anlagen
  - Hinweise zu relevanten Gesetzen, Normen und Richtlinien
  - Luftmengenermittlung
  - Grundlagen des h,x-Diagramms
- Grundlagen der Regelungstechnik
  - Steuern und Regeln
  - Regelstrecke
  - Fühler, Regler, Stellglied
  - Temperatur- und Feuchteregelung
  - P; I; PI; PID-Regelung
  - Sicherheitseinrichtungen
  - Störung und Fehlersuche
- Grundlagen der Kältetechnik
  - Funktion des Kältekreises
  - Dampftafeln und Log-p-h-Diagramm
  - Kältekreisprozess mit Überhitzung und Unterkühlung
  - Kältetechnische Komponenten
  - Kältemittel
  Wartung von Kälteanlagen
  - Dichtheitsprüfung und Verfahren zur Lecksuche
  - Klimaziele

Nach bestandener Prüfung Zertifizierung zum Sachkundigen.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: RLT

Dauer
3 Tage

Ihre Investition
958,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen,
Mittagessen und Pausengetränken.

HYGK

Hygieneschulung von Küchenabluftanlagen nach VDI 2052

Zielgruppe
Entsprechend den Vorgaben des VDI richtet sich diese Schulung an Personal für Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten an Küchenabluftanlagen.

Ihr Nutzen
Bei der Schulung VDI 2052 "Wartungs- und Kontrolltätigkeiten Küchenabluft" werden alle Punkte der Richtlinie nach Vorgaben des VDI 2052 Blatt 3 behandelt.
Erarbeitung von:

- notwendigem Wissen zur Durchführung von Instandhaltungsarbeiten an der Küchenabluft
- theoretischen Grundlagen für Instandhaltungsarbeiten
- Anleitung zur Umsetzung des Wissens in der Praxis

Seminarinhalte

- Grundlagen
  - Einführung in die Richtlinien VDI 2052 Blatt 1 und Blatt 2
  - Bauformen und Funktionsprinzipien von Küchenabluftanlagen
  - Relevante hygienische Grundlagen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Küchenabluftanlagen
  - Relevante sicherheitstechnische Grundlagen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Küchenabluftanlagen
- Überwachung von Anlagen
  - Kontrolle physikalischer Kenngrößen
  - Kontrolle der Überwachungssysteme und Regelgrößen
- Instandhaltung von Anlagen
  - Instandhaltungsplan
  - Wartungsplan, Dokumentation
  - Reinigung
  - Steuerung
  - Inbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme
- Maßgebende Rechtsvorschriften, technische Regeln für den Betrieb und die Wartung von Küchenabluftanlagen
  - Gefährdungsbeurteilung und Verkehrssicherungspflicht
  - Rechtsgültigkeit und Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
  - persönliche Schutzausrüstung
- Abschließende Leistungskontrolle

Voraussetzungen

- Ein Zertifikat zu einer erfolgreichen Teilnahme kann nach Abschluss einer technischen Berufsausbildung (z. B. Techniker, Schornsteinfeger, Bauingenieure, Industriemechaniker, Verfahrenstechniker etc.) oder mehrjähriger Erfahrung in der Instandhaltung von Küchenabluftanlagen ausgestellt werden.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: HYGK

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
520,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Zertifikat

HYTWA

Hygiene in Trinkwasser-Installationen – Kategorie A nach VDI 6023

Zielgruppe
Ingenieure, Meister, Techniker sowie Personen, die eine mindestens fünfjährige einschlägige, verantwortliche Berufserfahrung in den oben genannten Tätigkeitsfeldern nachweisen können.

Ihr Nutzen
Das Seminar vermittelt Ihnen vertiefende Hygienekenntnisse. Diese bauen auf der jeweiligen Berufsausbildung und den Vorkenntnissen auf. Sie sind für die hygienebewusste Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung sowie für die erforderliche Unterweisung der Usl, Betreibenden oder sonstigen Nutzenden in die Trinkwasser-Installation (Einweisung C) erforderlich.

Seminarinhalte
- Hygienerelevante Grundlagen im Zusammenhang mit der Bedeutung und Notwendigkeit der Hygiene bei Planung, Errichtung, Betreiben und Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen
- Gesundheitliche Aspekte
- Problemzonen der Hygiene und Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen
- Messverfahren zur Überwachung von Trinkwasser-Installationen
  - Verfahren zur Messung und Kontrolle physikalischer Kenngrößen
  - Mikrobiologische Bestimmungen und Probenahme
- Maßgebende Gesetze, Vorschriften und weitere technische Regeln
  - TrinkwV und andere relevante Verordnungen
  - DIN 1988, DIN 50930 und entsprechende europäische Normen (EN), insbesondere DIN EN 806, DIN EN 1717 und DIN EN 12502 Teil 1-4
  - DVGW-Arbeitsblätter und VDI-Richtlinien, insbesondere DVGW A-W551 (W551, W-553, W-557) und VDI 6023
- Messverfahren und Probenahmen
- Gefährdungsanalysen

Bei Bestehen der Abschlussprüfung sind Sie nach VDI 6023 Kategorie A zertifiziert.
Das erworbene Zertifikat ist nach Ausstellung fünf Jahre gültig.

Voraussetzungen
Abgeschlossene Fachausbildung, Techniker, Meister oder ein Ingenieurstudium. Ohne die entsprechenden Voraussetzungen erhalten Sie anstelle des Zertifikats eine Teilnahmebescheinigung.

Hinweis
Die seit 2001 bestehende Trinkwasserverordnung (TrinkwV) wurde durch den Gesetzgeber zum 06.12.2012 nochmals erheblich verschärft. Für Unternehmen, die Trinkwasser im Rahmen einer öffentlichen Nutzung abgeben (z. B. Schulen, Hotels etc.) besteht die Pflicht zur jährlichen Untersuchung ihrer Warmwasseranlagen auf Legionellen. Bei Abgabe von Trinkwasser im Rahmen einer gewerblichen Nutzung (z. B. Mehrfamilienhäuser etc.) beträgt diese Frist 3 Jahre, bei Trinkwasserabgabe im Rahmen einer öffentlichen Tätigkeit, z. B. Fitnesstudios, jährlich.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: HYTWA

Dauer
2 Tage
Mit 2 Referenten aus den Themenbereichen Hygiene und Technik.

Ihre Investition
895,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

HYTWB

Hygiene in Trinkwasser-Installationen – Kategorie B nach VDI 6023

Zielgruppe
Die Inhalte einer Schulung B sind erforderlich für ausführende und überwachende Tätigkeiten. Sie richten sich insbesondere an Gesellen und Auszubildende ab dem dritten Lehrjahr in einschlägigen Berufen sowie Montagehelfer, Hygienekontrolleure und Gesundheitsassistenten.

Ihr Nutzen
Die Schulung der Kategorie B vermittelt den Teilnehmenden vertiefende Hygienekenntnisse. Diese bauen auf der jewei- ligen Berufsausbildung und den Vorkenntnissen auf und sind für die hygienebewusste Durchführung von Arbeiten im Rahmen der Errichtung und Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen erforderlich.

Seminarinhalte

- Bedeutung und Notwendigkeit der Hygiene bei Errichtung, Betreiben und Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen
- Problemzonen der Hygiene und Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen
- Messverfahren zur Überwachung von Trinkwasser-Installationen
- Maßgebende Gesetze, Vorschriften und technische Regeln für den Betrieb von Trinkwasser-Installationen
  - TrinkwV und andere relevante Verordnungen
  - DIN 1988, DIN 50930 und entsprechende europäische Normen (EN)
  - DVGW-Arbeitsblätter und VDI-Richtlinien, insbesondere DVGW A-W551 (W551, W-553, W-557) und VDI 6023

Bei Bestehen der Abschlussprüfung sind Sie nach VDI 6023 Kategorie B zertifiziert.
Das erworbene Zertifikat ist nach Ausstellung fünf Jahre gültig.

Voraussetzungen
Abgeschlossene Fachausbildung, Techniker, Meister oder ein Ingenieurstudium. Sie können auch ohne die entsprechenden Voraussetzungen teilnehmen und erhalten anstelle des Zertifikats eine Teilnahmebescheinigung.

Hinweis
Die seit 2001 bestehende Trinkwasserverordnung (TrinkwV) wurde durch den Gesetzgeber zum 06.12.2012 nochmals erheblich verschärft. Für Unternehmen, die Trinkwasser im Rahmen einer öffentlichen Nutzung abgeben (z. B. Schulen, Hotels etc.) besteht die Pflicht zur jährlichen Untersuchung ihrer Warmwasseranlagen auf Legionellen. Bei Abgabe von Trinkwasser im Rahmen einer gewerblichen Nutzung (z. B. Mehrfamilienhäuser etc.) beträgt diese Frist 3 Jahre, bei Trinkwasserabgabe im Rahmen einer öffentlichen Tätigkeit, z. B. Fitnesstudios, jährlich.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: HYTWB

Dauer
1 Tag
Mit 2 Referenten aus den Themenbereichen Hygiene und Technik.

Ihre Investition
495,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

SPW

Sachkunde zum Sprinklerwart und zur Wartung von Wandhydranten

Zielgruppe
Mitarbeiter im Bereich FM und TGM, Haustechniker, Brandschutztechniker, Brandschutzhelfer, Brandschutzbeauftragte, Objektbetreuer.

Ihr Nutzen
- Betreiber: Durch die Teilnahme Ihrer Mitarbeiter an diesem Seminar werden Sie Ihrer Betreiberverantwortung gerecht.
- Beauftragter: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Seminar sind Sie Sachkundiger für Sprinkleranlagen und Sachkundiger zur Wartung von Wandhydranten.

Seminarinhalte
- Einleitung:
  - Allgemeines zum betrieblichen Brandschutz
  - Warum ist eine sachkundige Person zum Betrieb einer Sprinkleranlage und zur Wartung von Wandhydranten für den Betreiber so wichtig
- Theorie:
  - Organisatorischer Brandschutz
  - Vorgaben bei Schweiß-, Heiß- und Schleifarbeiten
  - Aufgaben des Haus- und Betriebstechniker im Notfall
  - Aufbau, Funktion und Wartungsvorgaben der Sprinkleranlage und Wandhydranten
  - Verhalten und Pflichten des Sprinklerwart bei Sprinklerauslösung/Feueralarm
  - Versicherungsrechtliche Aspekte
  - Dokumentation
- Praxis:
  - Regelmäßige Funktionsprüfung/Sprinklertests der Sprinkleranlage
  - Wartung der Sprinkleranlagen und der Wandhydranten
  - Außer- und Wiederinbetriebnahme der Sprinkleranlage
  - Begehung der Sprinklerschutzbereiche und Kontrolle auf Veränderungen

Nach bestandener Prüfung Zertifizierung zum Sachkundigen.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: SPW

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
436,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen,
Mittagessen und Pausengetränken.

Zertifikat

RWA

Sachkunde zur Wartung und Instandhaltung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)

elektromotorisch und pneumatisch

Zielgruppe
Haus- und Betriebstechniker, Kundendienst- und Servicemonteure, Elektrofachbetriebe, Brandschutzbetriebe, Meister, Objektbetreuer.

Ihr Nutzen
- Betreiber: Durch die Teilnahme Ihrer Mitarbeiter an diesem Seminar werden Sie Ihrer Betreiberverantwortung gerecht und können RWA-Anlagen fachgerecht instand halten.
- Fachbetriebe: Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen Ihrer Kunden instand zu halten, zu warten und instand zu setzen.

Seminarinhalte
- Einleitung – wesentliche Grundlagen des Brandschutz
- Grundlagen der Entrauchung
- Physikalische Grundlagen
- Gesetzliche Grundlagen
- Bemessung
- Geräte und Anlagentechnik
- Wartung von RWA-Anlagen

Nach bestandener Prüfung Zertifizierung zum Sachkundigen.

Voraussetzungen
Ausbildungszugang (Fachprüfung, Sachkunde):
Elektromotorische RWA: Elektrofachkraft oder Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
Pneumatische RWA: Ausbildung mit mechanischem Bezug

Hinweis
Die Wartung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen ist jährlich vorgeschrieben.
Das erworbene Zertifikat ist nach Ausstellung zwei Jahre gültig. Daher empfehlen wir das erforderliche Wissen alle zwei Jahre aufzufrischen.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: RWA

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
436,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

ARWA

Auffrischungsschulung zur Wartung und Instandhaltung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

elektromotorisch und pneumatisch

Zielgruppe
Haus- und Betriebstechniker, Kundendienst- und Servicemonteure, Elektrofachbetriebe, Brandschutzbetriebe, Meister, Objektbetreuer, die bereits an einem RWA-Seminar teilgenommen haben.

Ihr Nutzen
Die Wartung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen ist jährlich vorgeschrieben. Daher empfehlen wir das erforderliche Wissen alle zwei Jahre aufzufrischen. Mit diesem Seminar werden Sie über aktuelle Anpassungen und Änderungen informiert und auf den aktuellen Stand gebracht.

Seminarinhalte

- Erfahrungsaustausch
- Grundlagen der Entrauchung
- Projektierung und Rechtsgrundlagen
- Montage, Abnahme und Instandhaltung
- Anwendung der Instandhaltungsrichtlinien in der Praxis
- Neues im Bereich Produkte/Lösungen
- Wiederholungsprüfung: Elektromotorisch/Pneumatisch/Instandhaltung

Nach bestandener Prüfung Erneuerung der Zertifizierung zum Sachkundigen.

Voraussetzungen
Nachweis über die RWA-Zertifizierung

Hinweis
Das erworbene Zertifikat ist nach Ausstellung zwei Jahre gültig.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: ARWA

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
340,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen,
Mittagessen und Pausengetränken.

Zertifikat

BSKT

Sachkunde zur Wartung von Brandschutzklappen/ -türen und Fachkraft für Feststelleinrichtungen

Zielgruppe
Mitarbeiter im Bereich FM und TGM, Haustechniker, Brandschutztechniker, Kundendienst- und Servicemonteure, Objektbetreuer, Objektmanager.

Ihr Nutzen
- Betreiber: Durch die Teilnahme Ihrer Mitarbeiter an diesem Seminar werden Sie Ihrer Betreiberverantwortung gerecht.
- Bediener: Nach erfolgreichem Bestehen des Seminars sind Sie Sachkundiger für die Prüfung und Wartung von Brandschutzklappen/-türen und Fachkraft/Sachkundiger zur Instandsetzung bzw. zur Funktionsprüfung, Wartung von Feststelleinrichtungen.

Seminarinhalte
- Einleitung
  - Allgemeines zum Gebäudebrandschutz
  - Warum ist eine sachkundige Wartung von BSK und BTü wichtig
  - Wichtiges zur neuen DIN 14677 Feststelleinrichtungen an Brandschutztüren und -toren
  - Wie sieht die Realität heute aus
- Theorie
  - Organisatorischer und baulicher Brandschutz
  - Aufgabe der BSK, BTü und Feststelleinrichtungen
  - Baurechtliche Zulassung/Prüfbescheid
  - Sachkunde/Fachkraft/Sachverständiger
  - Haftungsrechtliche Aspekte
- Technik
  - Ausführung von BSK, BTü und Feststelleinrichtungen
  - Wartungstätigkeiten und -vorschriften, Regelwerke
  - Zugänglichkeit von BSK
  - Prüffristen, Wartungsintervalle
  - Asbest in BSK
- Praxis an Brandschutzklappen/-türen und Feststelleinrichtungen
- Prüfung zur Zertifizierung zum Sachkundigen und zur Fachkraft

Voraussetzungen
- Zur Instandhaltung von Feststelleinrichtungen ist die Fachkraft (Kompetenznachweis) erforderlich. Zur Erlangung der Fachkraft ist eine elektrotechnische Fachausbildung oder mehrjährige Erfahrung im Bereich Instandsetzung in der Gebäudetechnik, Torbau etc. erforderlich.
- Zur Funktionsprüfung, Wartung von Feststelleinrichtungen und Brandschutzklappen/-türen ist eine Sachkunde erforderlich. Zur Erlangung der Sachkunde ist keine Fachausbildung vorgeschrieben.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: BSKT

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
520,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Zertifikat

AFS

Auffrischungsschulung für Fachkräfte für Feststellanlagen, zur Aufrechterhaltung der Kompetenz

Zielgruppe
Mitarbeiter im Bereich FM und TGM, Haustechniker, Brandschutztechniker, Kundendienst- und Servicemonteure, Objektbetreuer, Objektmanager.

Ihr Nutzen
Gemäß DIN 14677 muss in Anlehnung an Artikel 26 der EU-Dienstleistungsrichtlinie 2006/123/EG der Kompetenznachweis für Fachkräfte für Feststellanlagen alle fünf Jahre aktualisiert werden. Mit dieser Schulung erfüllen Sie rechtsverbindlich diese Vorgabe.

Seminarinhalte

- Einleitung
  - Allgemeines zum Gebäudebrandschutz
  - Warum ist eine sachkundige Wartung von Brandschutztüren und -toren mit Feststellanlagen wichtig
  - Wichtiges zur neuen DIN 14677/Feststelleinrichtungen an Brandschutztüren und -toren
  - Wie sieht die Realität heute aus
- Theorie
  - Organisatorischer und baulicher Brandschutz
  - Aufgabe der Brandschutztüren und -tore mit Feststellanlagen
  - Baurechtliche Zulassung/Prüfbescheid
  - Haftungsrechtliche Aspekte
- Technik
  - Ausführung Brandschutztüren und -tore mit Feststellanlagen
  - Wartungstätigkeiten und -vorschriften, Regelwerke
  - Prüffristen, Wartungsintervalle
- Praxis an Feststelleinrichtungen
- Prüfung zur Aufrechterhaltung der Zertifizierung „Fachkraft für Feststellanlagen“

Voraussetzungen
Nachweis über die erfolgreiche Ausbildung zur „Fachkraft für Feststelleinrichtungen“.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: AFS

Dauer
1/2 Tag

Ihre Investition
270,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen,
Mittagessen und Pausengetränken.

FRWM

Q-Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder – Neue Anforderungen zum Kompetenznachweis nach DIN 14676-2

Rauchwarnmelder retten Leben!
Die Pflicht bei Neubauten und zur Nachrüstung im Bestand von Rauchwarnmeldern ist schon lange in den Landesbauordnungen der jeweiligen Bundesländer verankert. Ebenso die Vorgaben zur regelmäßigen Instandhaltung von Rauchwarnmeldern. Für die fachgerechte Planung, Installation und Instandhaltung von Rauchwarnmeldern ist die DIN 14676 Teil 1 und Teil 2 verantwortlich. Insbesondere der Teil 2 fordert seit der Überarbeitung im Jahr 2018 von Dienstleistungserbringern den Nachweis einer Fachkompetenz.

Übernehmen Sie die Planung, Installation und Instandhaltung von Rauchwarnmeldern? Dann sollten Sie sich absichern und den Kompetenznachweis zur Q-Geprüften Fachkraft für Rauchwarnmelder erlangen.

Zielgruppe
Hausmeister, Handwerker (insbesondere Elektrounternehmen), Hausverwalter, Facility Manager/Objektbetreuer, Mitarbeiter im Bereich Instandhaltung von Rauchwarnmelder.

Ihr Nutzen
Mit diesem Seminar und dem erfolgreichen Bestehen eines Abschlusstestes, erhalten Sie die geforderte Kompetenz nach DIN 14676 für einen rechtssicheren Betrieb von Rauchwarnmelder.
Das personifizierte Zertifikat zum Kompetenznachweis hat eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Seminarinhalte
- Allgemeines zum Brandschutz
- Rechtliche Grundlagen/DIN 14676 und Landesbauordnung
- Aufbau und Funktion von Rauchwarnmeldern
- Planungsanforderungen in Räumlichkeiten
- Installationsbeispiele

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: FRWM

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
436,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen,
Mittagessen und Pausengetränken.

Modularer Seminaraufbau für das Qualifikationsziel **Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFfT)**

THEORIE

EUP

Abschluss:
Mit bestandener Abschlussprüfung ist der Teilnehmer „Elektrotechnisch unterwiesene Person“ und darf unter Aufsicht und Leitung einer Elektrofachkraft die Arbeiten ausführen, für die er geschult wurde bzw. eine betriebliche Unterweisung erhält.

Zertifikat
Elektrotechnisch unterwiesene Person (DGUV Vorschrift 3 / DIN VDE 0702)

Zertifikat

20 UE

EFfT

Aufbauseminar zur Qualfizierung EFfT – theoretischer Teil

Voraussetzung:
Abschluss FHB Seminar EUP

Zertifikat
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (Theoretischer Teil)

Zertifikat

20 UE

PRAXIS

EFfT-Praxismodul
Branchenübergreifend

Voraussetzung:
Abschluss theoretischer Teil (EUP + EFfT)

Zertifikat
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFfT)

Zertifikat

40 UE

EFfT-Praxismodul
Küchenmonteure und Schreiner

Voraussetzung:
Abschluss theoretischer Teil (EUP + EFfT)

Zertifikat
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFfT)

Zertifikat

40 UE

EFfT-Praxismodul
Sanitär / Heizung / Lüftung / Klima

Voraussetzung:
Abschluss theoretischer Teil (EUP + EFfT)

Zertifikat
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFfT)

Zertifikat

40 UE

Nach erfolgreichem Abschluss der Theorieteile und eines Praxismoduls Ihrer Wahl erhalten Sie das Zertifikat EFfT.

Hinweis
Aktuelle Weiterbildungen und Jahresunterweisungen für EUP und EFfT finden Sie tagesaktuell online unter **www.fortbildung-hb.de**.

EUP

Elektrotechnisch unterwiesene Person – mit Prüfung ortsveränderlicher elektr. Betriebsmittel

(DGUV Vorschrift 3 / DIN VDE 0702)

Zielgruppe

Haus- und Betriebstechniker, Fachhandwerker, Kundendienst- und Servicemonteure, Hausmeister, alle Mitarbeiter ohne elektrische Fachausbildung, die betriebsbedingte Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln durchführen oder in der Nähe elektrischer Anlagen arbeiten sollen.

Ihr Nutzen

- Betreiber: Unternehmer sind gemäß DGUV Vorschrift 1 und Vorschrift 3 (bisher BGV A1 und BGV A3) verpflichtet, ihre Mitarbeiter mit den Gefahren ihrer Tätigkeiten vertraut zu machen.
- Bediener: Im Seminar erfahren Sie, welche Aufgaben Sie als elektrotechnischer Laie unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft übernehmen dürfen und wie Sie diese unter Einhaltung der notwendigen Schutzmaßnahmen sicher und fachgerecht umsetzen. Beispielsweise die Durchführung von regelmäßigen Prüfungen an ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln im Unternehmen. Dabei ist die Be- bzw. Auswertung der Prüfergebnisse durch eine befähigt Person (Elektrofachkraft) sicherzustellen (neu nach DGUV I 203-071). Nach erfolgreichem Bestehen des Seminars wird die Qualifikation “Elektrotechnisch unterwiesene Person” schriftlich durch Zertifikat bescheinigt. Die Teilnehmer können sich nach bestandener Prüfung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (theoretischer Teil) weiter qualifizieren.

Seminarinhalte

- Grundlagen der Elektrotechnik
- Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stromes
- Die DGUV Vorschrift 3 (vormals BGV A3) "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel"
- Maßnahmen zur Unfallverhütung, Schutzziele, Schutzmaßnahmen und persönliche Schutzmittel bei Arbeiten an elektrischen Anlagen
- Erste Hilfe bei Unfällen im Bereich der Elektrotechnik
- Betriebsspezifische elektrotechnische Anforderungen einschließlich praktischer Übungen
- Verantwortung von elektrotechnisch unterwiesenen Personen
- Tätigkeiten von elektrotechnisch unterwiesenen Personen
- Prüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- Abschlusstest und Abschlussbesprechung

Nach bestandener Prüfung Zertifizierung zum Sachkundigen.

Hinweis

Unser Seminar vermittelt die theoretischen Grundkenntnisse zum Umgang mit elektrischen Betriebsmitteln und -anlagen. Im Betrieb ist zusätzlich eine praktische Einweisung in die konkreten Aufgaben durch eine Elektrofachkraft notwendig sowie eine Bestellung und Beauftragung durch den Unternehmer.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: EUP

Dauer
2 Tage – 20 UE

Ihre Investition
695,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Sonderpreis 1.250,- EUR
bei Buchung Theorie EUP + EFfT

EFfT

Aufbauseminar – Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (Theoretischer Teil)

Zielgruppe
Haus- und Betriebstechniker, Hausmeister, Facilitymanager.

Ihr Nutzen
Nach bestandener Prüfung besitzt der Teilnehmer die theoretische Qualifikation, um festgelegte Tätigkeiten im Sinne der einschlägigen Vorschriften wie VDE, TRBS und DGUV Vorschrift 3 (vormals BGV A3, BGG 944 usw.) ausführen zu können.

Seminarinhalte
- Erweiterte Grundlagen der Elektrotechnik
- Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stroms
- Schutzmaßnahmen gegen direkte und indirekte Berührung mit elektrischen Leitungen
- Prüfung der Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen
- Fach- und Führungsverantwortung
- Betriebsspezifische elektrotechnische Anforderungen
- Praktische Unterweisung: Umgang mit Messgeräten (Spannungsprüfer, Duspol, Multimeter, Stromzange) zur Fehlereingrenzung; Messung VDE 0100
- Abschlusstest und Abschlussbesprechung

Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein Zertifikat sowie eine Vorlage für die Arbeitsanweisung durch den Arbeitgeber.

Voraussetzungen
Voraussetzung ist der Besuch und die bestandene Prüfung des FHB Seminars EUP.

Hinweis
Die Teilnahme an diesem Seminar ersetzt nicht die geforderte praktische Schulung, die Einweisung im Unternehmen in die konkreten Aufgaben durch die Elektrofachkraft sowie die Ernennung und Bestellung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ durch den Unternehmer.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

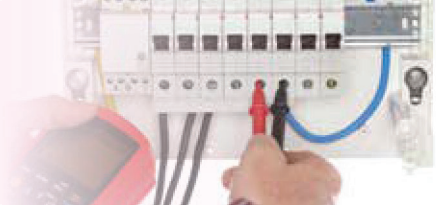
Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: EFfT

Dauer
2 Tage – 20 UE

Ihre Investition
695,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen,
Mittagessen und Pausengetränken.

Sonderpreis 1.250,- EUR
bei Buchung Theorie EUP + EFfT



Praxismodule EFfT

EP 1

Modul 1

Branchenübergreifend

- Geräteprüfung und Messung nach DIN VDE 0701 / 0702 DGUV Vorschrift 3, Messungen nach DIN VDE 0100 und 0105
- Praktische Anwendungen, z. B.
  - Anschließen von Geräteanschlussleitungen
  - Verklemmen von Geräte- und Verbindungsdosen
  - Anschließen von Schaltern und Steckdosen
  - Prüfen der Phasenfolge an Elektromotoren
  - Tausch von Schützen, Sicherungen
  - Anschluss von Pumpen
- Themen aus der Praxis, Diskussionsrunde

EP 2

Modul 2

Küchenmonteure und Schreiner

- Praktische Anwendungen, bezogen auf die Tätigkeiten der Küchenmonteure und Schreiner, z. B. Anschließen von Elektroherden; Einbau von Möbeleinbauleuchten etc.
- Geräteprüfung und Messung nach DIN VDE 0701 / 0702 DGUV Vorschrift 3, Messung nach DIN VDE 0100 und 0105
- Themen aus der Praxis, Diskussionsrunde

EP 3

Modul 3

Sanitär / Heizung / Lüftung / Klima

- Praktische Anwendungen, bezogen auf die Tätigkeiten der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsbaumonteure, z. B. Anschließen von Warmwasserbereitern, Heizungsanlagen, Lüftungsanlagen etc.
- Geräteprüfung und Messung nach DIN VDE 0701 / 0702 DGUV Vorschrift 3, Messung nach DIN VDE 0100 und 0105
- Themen aus der Praxis, Diskussionsrunde

Vorraussetzungen
Vorraussetzung zur Teilnahme an den Praxismodulen:
Die erfolgreiche Teilnahme am Aufbauseminar EFfT – Theorie

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Dauer
4 Tage – 40 UE

Ihre Investition
1.250,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Mittagessen und Pausengetränken.

AEUP

Jahresunterweisung für elektrotechnisch unterwiesene Personen – Erhalt der Qualifikation

(gemäß DGUV Vorschrift 1)

Zielgruppe
Beschäftigte aus elektrofremden Berufen, die bereits als elektrotechnisch unterwiesene Person tätig sind.

Ihr Nutzen
Nach § 12 ArbSchG und DGUV Vorschrift 1 ist der Arbeitgeber verpflichtet, jährlich eine Unterweisung für Beschäftigte, die als elektrotechnisch unterwiesene Personen bestellt sind, durchzuführen bzw. diese durchführen zu lassen. Mit dieser Schulung erfüllen Sie rechtsverbindlich diese Vorgabe.

Durch die regelmäßige Unterweisung und Auffrischung verringert sich nachweislich die Unfallquote.

Seminarinhalte
- Gefahren des elektrischen Stroms
- Maßnahmen zur Unfallverhütung / Sicherheitsvorkehrungen
- Schutzmaßnahmen und Schutzeinrichtungen
- „Die 5 Sicherheitsregeln“
- Messen und Prüfen von elektrischen Anlagen und Geräten
- Erfahrungsaustausch
- Diskussion von Praxisproblemen

Voraussetzungen
Nachweis über die erfolgreiche Ausbildung zur „Elektrotechnisch unterwiesene Personen“ oder mind. gleichwertige elektrotechnische Grundlagen.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: AEUP

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
325,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen,
Mittagessen und Pausengetränken.

Teilnahme-bescheinigung

AEFfT

Auffrischungsschulung für Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten – Erhalt der Qualifikation

(gemäß DGUV Vorschrift 3)

Zielgruppe
Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten aller Branchen.

Ihr Nutzen
Zur Aufrechterhaltung des Zertifikats „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ sollte gemäß den gängigen Vorschriften und auf Empfehlung der Berufsgenossenschaft eine regelmäßige Auffrischung erfolgen. Mit diesem Seminar werden Sie über aktuelle Anpassungen und Änderungen der einschlägigen Normen und Regelwerken informiert und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.

Seminarinhalte
- Auffrischung der Grundlagen der Elektrotechnik
- Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stroms
- Maßnahmen zur Unfallverhütung / Sicherheitsbelehrung
- Neue Vorschriften und Bestimmungen
- Messübungen in Theorie und Praxis
- Erfahrungsaustausch
- Diskussion von Praxisproblemen

Voraussetzungen
Nachweis über die erfolgreiche Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: AEFfT

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
325,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen,
Mittagessen und Pausengetränken.

Teilnahme-bescheinigung

Fortbildungswerk
Haus- und Betriebstechnik GmbH

30 JAHRE FHB

Tel. 07454 9999-595
www.fortbildung-hb.de

WSE

Workshop: Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel

(Messpraxis)

Zielgruppe
Elektrofachkräfte, die mit der Prüfung nach DGUV Vorschrift 3 oder DIN VDE 0701-0702 betraut sind und Ihr Wissen auf den aktuellsten Stand bringen möchten. Elektrotechnisch unterwiesene Personen, die unter Leitung und Aufsicht einer befähigten Person mit der Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln betraut sind.

Ihr Nutzen
Dieses Seminar richtet sich an elektrotechnisch unterwiesene Personen, Elektrofachkräfte und befähigte Personen, die mit der Prüfung gemäß Betriebssicherheitsverordnung, DGUV Vorschrift 3 (bisherige BGV A3) und DIN VDE 0701-0702 beauftragt werden.

In diesem Seminar erhalten Sie durch praktische Messungen eine intensive Einweisung in die formalen Prüfabläufe und Messverfahren und bringen Ihre Fachkenntnisse auf den neuesten Stand.

Seminarinhalte
- Gesetzliche Regelungen
- Anforderungen an das Prüfpersonal
- Auffrischung / Wiederholung der elektrotechnischen Grundlagen
- Informationen zu Prüffristen
- Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte
- Anforderungen an den Prüfplatz
- Durchführung der Prüfung, mögliche Probleme
- Dokumentation der Prüfergebnisse / Nachweis der Prüfung
- Praktische Messungen / Prüfpraktikum
- Diskussionsrunde / Erfahrungsaustausch

Voraussetzungen
Nachweis über die erfolgreiche Ausbildung zur „Elektrotechnisch unterwiesene Personen“ oder mind. gleichwertige elektrotechnische Grundlagen.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

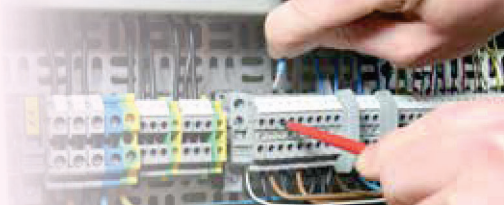
Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: WSE

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
395,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Teilnahme-bescheinigung



EWP

Erst- und Wiederholungsprüfungen von elektrischen Anlagen

nach DIN VDE 0100/600 + DIN VDE 0105/100

Zielgruppe
Elektrofachkräfte, verantwortliche Elektrofachkräfte und zur Prüfung befähigte Personen, die mit der Prüfung von elektrischen Anlagen betraut sind.

Ihr Nutzen
Das Seminar dient unter anderem als Fortbildung / Weiterbildung nach TRBS 1203 als Grundlage zur befähigten Person.

Seminarinhalte

- Rechtliche Grundlagen
  - Arbeitsschutzgesetz
  - Betriebssicherheitsverordnung, TRBS
  - VDE 0100-600 und VDE 0105-100
- Anforderungen an das Prüfpersonal
  - Befähigte Person
  - Verantwortliche Elektrofachkraft
- Gefahren des elektrischen Stromes
- Netzformen nach VDE 0100/100
- Schutzmaßnahmen nach VDE 0100/400
  - Schutzkonzept verstehen
  - Grundlagen Abschaltbedingungen
- Fragen aus der Praxis
  - Fingersicherheit
  - Bestandsschutz
- Prüfung nach VDE 0100-600 und VDE 0105-100
  - Grundsatz: Besichtigen, Messen, Erproben
  - Erdwiderstand, Betriebserder
  - Erdungsmessung
  - Netz- und Schleifenimpedanz
  - Isolationswiderstand
  - Schutzleiterwiderstand
  - Schutzpotentialausgleich
  - RCD Messung
  - Dokumentation
- Vorstellung von Prüfprotokollen
- Messpraxis

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: EWP

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
395,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen,
Mittagessen und Pausengetränken.

Teilnahme-bescheinigung

Fortbildungswerk
Haus- und Betriebstechnik GmbH

30 JAHRE FHB

Tel. 07454 9999-595
www.fortbildung-hb.de

NSB

Wartung und Prüfung von Not- und Sicherheitsbeleuchtung

nach DIN EN 1838, DIN VDE 108-100, DIN VDE 0100-560, DIN VDE 0100-718 und DIN 4844

Zielgruppe
Haus- und Betriebstechniker, Hausmeister, Facility Manager, Fachhandwerker, Kundendienst- und Servicemonteure, EuP

Ihr Nutzen

- Betreiber: Unternehmer sind gemäß den gültigen Vorschriften verpflichtet, die Sicherheitsbeleuchtung täglich, wöchentlich und monatlich (teils jährlich) zu prüfen
- Bediener: Im Seminar erfahren Sie, welche Aufgaben Sie als verantwortliche Person übernehmen dürfen und wie Sie diese unter Einhaltung der notwendigen normativen Anforderungen sicher und fachgerecht umsetzen. Beispielsweise die Durchführung von regelmäßigen Prüfungen der Sicherheitsbeleuchtung samt Dokumentation im Unternehmen. Nach erfolgreicher Teilnahme des Seminars wird die Qualifikation zur täglichen, wöchentlichen und monatlichen Prüfung erlangt.

Seminarinhalte

- Not- und Sicherheitsbeleuchtung Grundlagen
- Normen und Vorschriften Not- und Sicherheitsbeleuchtung
- Planung von Not- und Sicherheitsbeleuchtung
- Prüfung von Not- und Sicherheitsbeleuchtung
- Dokumentation und Prüfbuch
- Baulicher Brandschutz

Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein Zertifikat sowie eine Vorlage für die Arbeitsanweisung durch den Arbeitgeber.

Hinweis
Unser Seminar vermittelt die theoretischen Grundkenntnisse zur täglichen, wöchentlichen, monatlichen und Teile der jährlich durchzuführenden Prüfungen der Not- und Sicherheitsbeleuchtung. Für alle Prüfungen ist vom Betreiber eine verantwortliche Person zu benennen.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: NSB

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
325,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

AEFK

Jahresunterweisung für Elektrofachkräfte

(gemäß DGUV Vorschrift 1 § 4.1)

Zielgruppe
Elektrofachkräfte aus Industrie- und Handwerksunternehmen, Elektromonteur/-in, Auszubildende.

Ihr Nutzen

- Betreiber/Unternehmer:
  In der berufsgenossenschaftlichen Vorschrift wird der Unternehmer/die Unternehmerin aufgefordert die Mitarbeitenden über die Gefahren zu unterweisen. Diese Unterweisung muss mindestens jährlich erfolgen und unterliegt der Dokumentationspflicht gemäß DGUV Vorschrift 1.
- Bediener/Elektrofachkraft:
  Durch die regelmäßige Unterweisung und Auffrischung, werden die Kenntnisse, Fähigkeiten, Vorschriften, Bestimmungen und Normen auf den neuesten Stand gebracht. Mit dieser Schulung erfüllen Sie rechtsverbindlich die Vorgaben nach DGUV Vorschrift 1.

Seminarinhalte

- DGUV Vorschrift 1 Verpflichtungen und Festlegungen
- DGUV Vorschrift 3 Verpflichtungen und Festlegung elektr. Arbeitsmittel
- Wirkung des Stromes auf den menschlichen Körper
- Gefahren des elektrischen Stromes
- Gesprächsrunde zu innerbetrieblichen Gefahren der Teilnehmer an deren elektr. Anlagen und Betriebsmitteln
- Prüfung bzw. Instandsetzung der elektr. Anlage und Betriebsmittel sowie deren Dokumentation
- Benutzung der persönlichen Schutzausrüstung, Hilfsmittel und Werkzeuge
- Festlegung des Unternehmers gemäß DIN VDE 1000-10
- Richtige Vorgehensweise bei elektrischen Unfällen

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: AEFK

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
325,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen,
Mittagessen und Pausengetränken.

Teilnahme-bescheinigung

Fortbildungswerk
Haus- und Betriebstechnik GmbH

30 JAHRE FHB

Tel. 07454 9999-595
www.fortbildung-hb.de

SKRA

Sachkundiger / Befähigte Person zur Prüfung von Regalanlagen

Zielgruppe
Mitarbeiter von Unternehmen, die vom Arbeitgeber zur Prüfung von Regalanlagen bestellt werden sollen. Mitarbeiter mit einer technischen Berufsausbildung sowie einschlägiger technischer Berufserfahrung.

Ihr Nutzen
Im Seminar erhalten die Teilnehmer die erforderlichen Fachkenntnisse hinsichtlich der Prüfung von Regalanlagen.

Seminarinhalte

- Einführung in das staatliche und berufsgenossenschaftliche Arbeitsschutzrecht
- Informationen aus den einschlägigen Rechtsnormen, z. B.
  - Arbeitsschutzgesetz
  - Betriebssicherheitsverordnung
  - DGUV R 108-007 Lagereinrichtungen und -geräte
  - DGUV I 208-043 Sicherheit von Regalen
  - DIN EN 15635 Ortsfeste Regalsysteme aus Stahl
  - Anwendung und Wartung von Lagereinrichtungen
- Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Haftung im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Checklisten zur Durchführung der Prüfung
- Praktische Beispiele

Nach bestandener Prüfung Zertifizierung zum Sachkundigen.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: SKRA

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
395,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen,
Mittagessen und Pausengetränken.

Zertifikat

SKLT

Sachkundiger / Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten

Zielgruppe
Mitarbeiter von Unternehmen, die vom Arbeitgeber zur Prüfung von Leitern und Tritten bestellt werden sollen. Mitarbeiter mit einer einschlägigen technischen Berufsausbildung, Berufserfahrung, einer zeitnahen beruflichen Tätigkeit sowie einer ausreichenden „Werkstoffkunde“ hinsichtlich der Materialien, aus denen die Leitern und Tritte hergestellt wurden.

Ihr Nutzen
Im Seminar erhalten die Teilnehmer die erforderlichen Fachkenntnisse hinsichtlich der Prüfung von Leitern und Tritten. Sie werden in die Lage versetzt, die Prüfung von Tritten und Leitern eigenständig vorzunehmen.

Seminarinhalte

- Einführung in das staatliche und berufsgenossenschaftliche Arbeitsschutzrecht
- Informationen aus den einschlägigen Rechtsnormen, z. B.
  - Arbeitsschutzgesetz
  - Betriebssicherheitsverordnung
  - TRBS 2121-2 Gefährdungen von Personen durch Absturz
  - Bereitstellung und Benutzung von Leitern
  - DGUV I 208-016 Handlungsanleitung für den Umgang mit Leitern und Tritten
  - DIN EN 131-2 Leitern: Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Haftung im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Checklisten zur Durchführung der Prüfung
- Praktische Beispiele

Nach bestandener Prüfung und bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen gemäß BetrSichV und TRBS 1203 erfolgt die Zertifizierung zum Sachkundigen.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: SKLT

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
395,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen,
Mittagessen und Pausengetränken.

Zertifikat

KFTT

Sachkunde zur Prüfung kraftbetätigter Fenster, Türen und Tore

Zielgruppe
Mitarbeiter im Bereich FM und TGM, Haustechniker, Kundendienst- und Servicemonteure, Objektbetreuer, Objektmanager.

Ihr Nutzen
- Betreiber: Durch die Teilnahme Ihrer Mitarbeiter an diesem Seminar werden Sie Ihrer Betreiberverantwortung gerecht.
- Bediener: Dieses Seminar vermittelt die theoretischen Grundlagen, die ein Sachkundiger für die Prüfung von kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren entsprechend den Berufsgenossenschaftlichen Regeln und den Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR) nachweisen muss.

Seminarinhalte
- Einführung
- Verantwortung
- Elektrotechnische Grundlagen
- Betriebssicherheitsverordnung
- Produktsicherheitsgesetz
- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- DGUV Vorschrift 1: Grundsätze und Prävention
- DGUV Vorschrift 3: Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- ASR A1.7: Türen und Tore
- DGUV Grundsatz 308-006: Prüfbuch für kraftbetätigte Tore
- Vorgaben der Hersteller
- Produkthaftung
- Funktionsprüfung durch den Sachkundigen

Nach bestandener Prüfung Zertifizierung zum Sachkundigen.

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: KFTT

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
395,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen,
Mittagessen und Pausengetränken.

Zertifikat

BV

Betreiberverantwortung

Eigentum verpflichtet!
Beim Betreiben von Gebäuden wird immer häufiger die Frage gestellt, wer ist eigentlich in der Verantwortung? Was bedeutet überhaupt Verantwortung und welche Auswirkungen kann dies für meinen Arbeitsbereich mit sich bringen. Hierbei sind die Begrifflichkeiten Betreiberverantwortung, Betreiberpflichten und die Verkehrssicherungspflichten von entscheidender Rolle.

Zielgruppe
Hausmeister, Hausverwalter, Facility Manager / Objektbetreuer, Führungskräfte.

Ihr Nutzen
Mit diesem Seminar werden die jeweiligen Begriffe anhand von Praxisbeispielen erläutert. Ziel ist es, sich einen Überblick zu verschaffen und einen rechtssicheren Gebäudebetrieb realisieren zu können.

Seminarinhalte
- Was bedeutet Betreiberverantwortung?
- Gesetzliche Anforderungen
- Wie ist die Abgrenzung zu den Betreiberpflichten?
- Definition Verkehrssicherungspflichten
- Risikoanalyse
- Zumutbare Pflichtenübertragung
- Aufbau einer rechtssicheren Dokumentation
- Umgang mit Prüfintervallen
- Praxisbeispiele

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: BV

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
395,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen,
Mittagessen und Pausengetränken.

Teilnahme-bescheinigung

BUME

Bewusster Umgang mit Energie (Personalschulung)

Wissen spart Energiekosten.
Die Nutzer und Hausmeister eines Gebäudes haben einen wesentlichen Einfluss auf den Energieverbrauch und somit die Energiekosten. Häufig findet man fehlendes Fachwissen und ein geringes Bewusstsein über den maßvollen Umgang mit wertvoller, teurer Energie vor. Projekte zur Energieeinsparung durch Änderung des Nutzerverhaltens ermöglichen enorme Einsparungen. Nutzen Sie dieses Einsparpotenzial durch Vermittlung von „Sinn und Wissen“.

Zielgruppe
Alle Mitarbeiter (= Energienutzer) in Ihrem Unternehmen / Organisation / Einrichtung, insbesondere Hausmeister.

Ihr Nutzen
Nach Besuch des Seminars ist das Personal in der Lage, sein eigenes Nutzungsverhalten zu erkennen und damit zu verbessern. Damit sparen Sie Energie und Kosten und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Seminarinhalte
- Sensibilisierung der Nutzer und Hausmeister für den Umgang mit Energie
- Erklärung der Grundprinzipien und Funktionen von:
  - Energieverbrauch
  - Energieleitlinien
  - Anlagentechnik
  - Regelungstechnik
  - Kommunikation
- Steigerung der Einspar-Motivation
- Erkennen von „schlechten“ Gewohnheiten
- Vorbildfunktion

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: BUME

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
395,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Teilnahme-bescheinigung

EHM

Energiesparen für Hausmeister

Zielgruppe
Hausmeister, Haustechniker, Facility Manager, Verantwortliche für den Gebäudebetrieb

Ihr Nutzen
Nach dem Besuch des Seminars sind Sie in der Lage, maßgeblich den Energieverbrauch zu senken und damit die Energiekosten von Gebäuden einzusparen.

Seminarinhalte

- Abschätzung Einsparpotenziale
- Technische Grundlagen für einen sparsamen Gebäudebetrieb
- Optimierung der Heizungsregelungs-Einstellung
- Chancen und Grenzen des LED-Einsatzes
- Energiekennwerte als Indikatoren für eine nachhaltige Bewirtschaftung
- Effiziente Verbrauchsverfolgung
- Umgang mit Gebäudenutzern

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: EHM

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
395,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen,
Mittagessen und Pausengetränken.

Teilnahme-bescheinigung

Fortbildungswerk
Haus- und Betriebstechnik GmbH

30 JAHRE FHB

Tel. 07454 9999-595
www.fortbildung-hb.de

IFM

Instandhaltungsmanagement im Facility Management

Mit dem richtigen Instandhaltungsmanagement Prüfpflichten rechtssicher organisieren.
Das Betreiben von Liegenschaften wird immer komplexer und die Anforderungen an die Mitarbeiter im Facility Management nehmen konstant zu. Für diesen Umstand sind verschiedene Themen verantwortlich, z. B. die Einhaltung von Betreiberpflichten, der hohe Automatisierungsgrad der neuen Gebäude und die Vielzahl von Prüfpflichten.

Zielgruppe

Hausmeister, Haustechniker, Hausverwalter, Facility Manager, Objektbetreuer, Mitarbeiter im Bereich Instandhaltung

Ihr Nutzen

Mit diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick der wichtigsten Grundkenntnisse in der Gebäudetechnik. Des Weiteren lernen Sie für die jeweiligen Gewerke die wichtigsten Prüfpflichten kennen und erfahren wie ein rechtssicheres Instandhaltungsmanagement aufgebaut werden kann.

Seminarinhalte

- Was sind Betreiber- und Verkehrssicherungspflichten (Verantwortungsbereiche)?
- Instandhaltungsmanagement (Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Verbesserung)
- Rechtssichere Dokumentation im technischen Gebäudemanagement
- Grundlagen der Haustechnik (Aufzugstechnik, Heizungstechnik, Raumlufttechnik, Sanitärtechnik)
- Grundlagen des Brandschutzes

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: IFM

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
395,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen,
Mittagessen und Pausengetränken.

Teilnahme-bescheinigung

KWK

Mit Blockheizkraftwerken Energie effizient nutzen

Zielgruppe
Mitarbeiter in Bauverwaltungen, Haustechniker, Verantwortliche für Gebäudebetrieb

Ihr Nutzen
Nach dem Seminar kennen Sie Einsatzzwecke und Anlagenvarianten von Blockheizkraftwerken (BHKW). Sie können die Auslegung von Systemen nachvollziehen. Kostenbestandteile und Einnahmen werden quantifiziert. Wirtschaftlichkeit und Realisierungswege sind beschrieben.

Seminarinhalte
- Vorteile BHKW
- Gesetzlicher Rahmen
- Anlagenvarianten
- Einsatzgebiete
- Grundlagen zur Auslegung
- Wirtschaftlichkeit
- Contracting
- Links zu Herstellern

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: KWK

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
395,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Teilnahme-bescheinigung

FGM

Die Führungskraft im Gebäudemanagement

Zielgruppe
Nachwuchsführungskräfte vor oder nach der Übernahme einer Führungsposition, Mitarbeiter mit Führungspotenzial, Gruppen-/Teamleiter, die ihr Führungsverhalten reflektieren und verbessern wollen

Ihr Nutzen
Der Wechsel in eine Führungsposition bringt mehr Veränderungen mit sich, als die bloße Übernahme von Personalverantwortung. Wer beruflich in eine Führungsposition aufsteigt, schlüpft in eine völlig neue Rolle: Sowohl die Erwartungen der eigenen Vorgesetzen verändern sich maßgeblich, aber es kommen auch die Wünsche und Bedürfnisse der eigenen Mitarbeiter hinzu. Gleichzeitig übernimmt man die Verantwortung nicht nur für seine eigene Arbeit, sondern auch die für die der Mitarbeiter.

Dieses Seminar wird dazu beitragen, Ihr Bewusstsein für die Anforderungen einer Führungsposition zu schärfen und die Entwicklung Ihrer Führungsfähigkeit zu unterstützen. Sie lernen dabei die wichtigsten Grundlagen einer modernen Führung kennen, die Ihnen helfen, als Führungskraft erfolgreich zu sein, indem Sie Ihre Mitarbeiter so führen, dass diese motiviert sind und gute Ergebnisse bringen.

Da Führung immer mit Menschen und mit Kommunikation zu tun hat, ist ein wichtiges Element in diesem Training das Verständnis der psychologischen Zusammenhänge, die Auswirkungen auf die Prozesse der Führung haben. Wenn ich diese verstehe, kann ich mich selbst besser einschätzen, aber vor allem diese Zusammenhänge auch bei der erfolgreichen Führung meiner Mitarbeiter berücksichtigen. Das gibt mir als Führungskraft die Möglichkeit, meine Führung mitarbeitergerecht zu gestalten und damit mehr Motivation zu erzeugen und demotivierende, emotionale Konflikte zu minimieren.

Seminarinhalte
- Rolle, Autorität und Vorbildfunktion
- Mich selbst und meine Mitarbeiter besser verstehen
- Führung ist Kommunikation
- Anerkennung + Umgang mit Fehlern/Kritik
- Motivationsprinzipien + deren Wirkung
- Delegieren + Ziele vereinbaren
- Besondere Herausforderungen als Führungskraft im Gebäudemanagement
- Praxisübungen zu den verschiedenen Themen

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: FGM

Dauer
2 Tage

Ihre Investition
895,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Teilnahme-bescheinigung

EP

Erfolgreich präsentieren

Zielgruppe
Führungskräfte im Gebäudemanagement, Objektbetreuer, Objektmanager, Projektleiter und Planer.

Ihr Nutzen
Gelungene Präsentationen können einen entscheidenden Unterschied machen. Im Gebäudebetrieb und in der Technischen Gebäudeausrüstung gibt es vielfältige Anlässe hierfür: Dies kann z. B. die Angebotspräsentation beim Kunden sein, die Vorstellung zur Entscheidungsfindung über eine technische Lösung, oder auch eine Präsentation bei der eigenen Geschäftsführung, um über ein Projekt zu entscheiden.

In diesem Tagesworkshop erfahren Sie, wie Sie Ihre Präsentationen und Vorträge professionell vorbereiten und vor allem durchführen können. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den praktischen Übungen, um das Gelernte gut zu verankern.

Seminarinhalte
- Die Ebenen der Kommunikation
- Vorbereitung eines Vortrags
- Einsatz von Medien
- Selbstmordwörter + Reizformulierungen
- Mein Standpunkt
- Was mache ich mit meinen Händen?
- Blickkontakt
- Tempo + Pausen
- Wie gehe ich mit Redeangst um?
- Umfangreiche Praxisübungen

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: EP

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
395,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen,
Mittagessen und Pausengetränken.

Teilnahme-bescheinigung

KONFLI

Umgang mit Konflikten

Zielgruppe
Führungskräfte im Gebäudemanagement, Objektbetreuer, Objektmanager, Projektleiter und Planer.

Ihr Nutzen
Konflikte gehören zu unserem Berufsalltag dazu und lassen sich häufig nicht grundsätzlich vermeiden. Ob dies nun mit Kunden oder Lieferanten/Sub-Unternehmern ist, mit Kollegen und Mitarbeitern, mit Mietern oder auch mit Behörden etc. Entscheidend ist aber der Umgang mit diesen Konflikten. Komme ich zu einer konstruktiven Lösung, dann kann dies sogar zu einer Verbesserung des Verhältnisses der Konfliktpartner beitragen. Gelingt mir dies nicht, so besteht die Gefahr einer Eskalation mit allen negativen Auswirkungen, wie gestörte Zusammenarbeit, emotionale Belastung oder sogar kostspielige Gerichtsprozesse.

Erfahren Sie in diesem Seminar die wichtigsten psychologischen Grundlagen, um Konflikte auf einer tieferen Ebene zu verstehen. Darauf aufbauend entwickeln und üben Sie Strategien, die zu einer konstruktiven Konfliktlösung beitragen können.

Seminarinhalte

- Die Ebenen unseres Bewusstseins
- Wie entsteht meine Meinung und warum bin ich davon überzeugt?
- Innere Haltung für konstruktive Konfliktlösung
- Was passiert, wenn ich mich angegriffen fühle?
- Geeignete und ungeeignete Formulierungen in Konflikten
- Vorgehensweisen zu einer konstruktiven Konfliktlösung
- Eigenverantwortung in Konflikten übernehmen
- Wie kann ich als Moderator zwischen Konfliktpartnern vermitteln?
- Praxisübungen zu den Themen

Termine
und Orte finden Sie
unter **www.fortbildung-hb.de**.

Dieses Seminar als Inhouse-Schulung durchführen?
Gerne, rufen Sie uns an.

Seminarkürzel: KONFLI

Dauer
1 Tag

Ihre Investition
395,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken.

Teilnahme-bescheinigung

Inhouse-Schulungen:
Eine effiziente Möglichkeit der Qualifizierung.

Sie möchten mehrere Personen aus Ihrem Unternehmen weiterbilden?

Alle FHB-Seminare können Sie auch als Inhouse-Schulung in Ihrem Unternehmen durchführen. Perfekt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten – die ideale Möglichkeit für die professionelle Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter.

Ihre Vorteile

- Sie legen Thema und Seminarinhalt fest
- Sie bestimmen Termin, Ort und Dauer
- Sie sparen Reise- und Übernachtungskosten für Ihre Mitarbeiter
- Sie erhalten Praxiswissen individuell auf Ihr Unternehmen abgestimmt
- Ihre Mitarbeiter erhalten einen einheitlichen Wissensstand
- Sie können interne Probleme erörtern – alles bleibt im Unternehmen
- Haben Sie keinen geeigneten Schulungsraum zur Verfügung?
  Wir übernehmen die komplette Organisation für Sie.

Gerne beraten und unterstützen wir Sie bei der Planung. Wir erstellen Ihnen ein individuelles Angebot – ganz auf Ihre Anforderungen zugeschnitten.

Rufen Sie uns gerne an unter 07454 9999-595 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@fortbildung-hb.de.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Mit der Anmeldung anerkennen Anmeldende und Teilnehmer die nachstehenden Bedingungen zu unseren Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen:

1. Anmeldungen werden bei Überzahl in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
2. Die Einladungen an die gemeldeten Teilnehmer ergehen mindestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin.
3. Die Teilnehmergebühr versteht sich zzgl. der gesetzlichen MwSt. Der Rechnungsbetrag wird mit Zustellung fällig und ist auf unser Konto so rechtzeitig zu überweisen, dass die Gutschrift auf unserem Konto bereits vor dem Schulungstermin erfolgt ist. Bei Zahlungsverzug werden die üblichen Verzugszinsen und ggf. Mahngebühren in Rechnung gestellt.
4. Wird ein Teilnehmer abgemeldet, so wird, wenn die Abmeldung mindestens 4 Wochen vor Kursbeginn bei uns eingeht, der volle Betrag zurückerstattet. Bei späteren Abmeldungen werden je nach dem Zeitpunkt der Abmeldung die folgenden Pauschalsätze berechnet: Bis 7 Werktage vor Kursbeginn 20 %, bis 3 Werktage vor Kursbeginn 50 % der Teilnahmegebühr, innerhalb der letzten beiden Werktage vor Kursbeginn 75 % der Teilnahmegebühr. Bei Fernbleiben von der Veranstaltung ohne vorherige Abmeldung wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Zu diesen Beträgen wird die jeweils gültige Mehrwertsteuer noch hinzugerechnet.
5. Der Veranstalter behält sich vor, Schulungen aus wichtigem Grund terminlich zu ändern, den Veranstaltungsort zu wechseln bzw. die Veranstaltung ausfallen zu lassen. Fällt eine Veranstaltung aus wichtigem Grund aus, wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Ansprüche können wir nicht anerkennen.
6. Für Schäden an Personen oder Sachen im Zusammenhang mit dem Besuch und der Durchführung der Schulungen wird seitens des Veranstalters und des Schulungspersonals nicht gehaftet.
7. Gerichtstand ist Stuttgart.

FHB GmbH, Meboldstraße 12, 72172 Sulz a. N., Tel. 07454 9999-588, Fax 07454 9999-589
E-Mail: info@fortbildung-hb.de, Internet: www.fortbildung-hb.de

Geschäftsführer: Helmut Bucher & Eberhard Kipp
Handelsregister HRB 15547, Amtsgericht Stuttgart
Bankverbindung: BW-Bank (BLZ 600 501 01), Konto-Nr. 2983981,
IBAN DE91 6005 0101 0002 9839 81, BIC/SWIFT SOLADEST600

Fortbildungswerk
Haus- und Betriebstechnik GmbH

Schulungsorte

Meboldstraße 12
72172 Sulz am Neckar

07454 9999-595

07454 9999-589

info@fortbildung-hb.de

www.fortbildung-hb.de

Empfohlen von

BdHB 40 Jahre

Netzwerk Fortbildung

30 JAHRE FHB